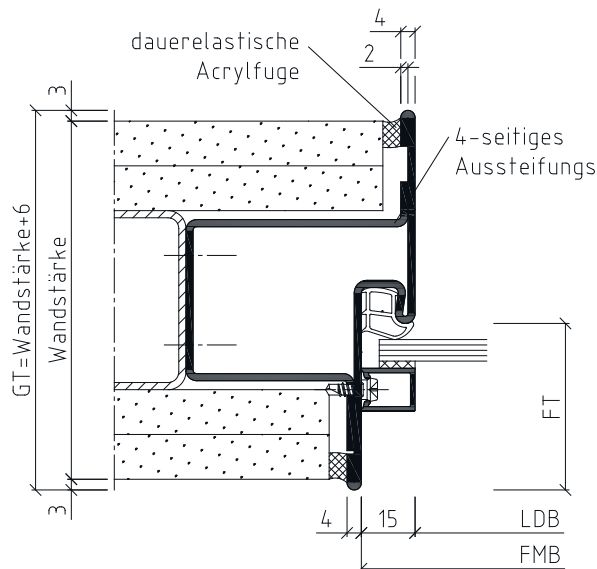


Im Lieferumfang enthalten:

- Fensterzarge mit 4-seitigen Aussteifungsprofilen
- Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)
- Aluminium-Glasleisten
- Glasleistenabdeckungen, 4 Stück



osd für STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

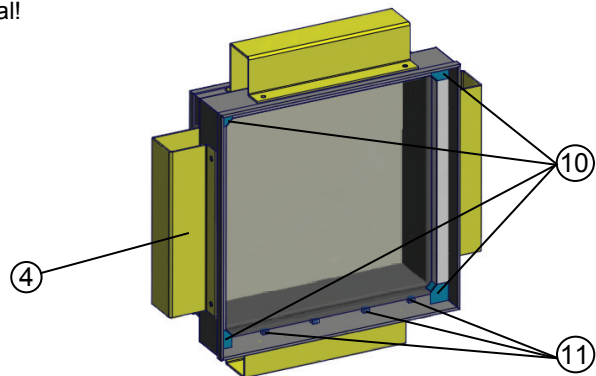
Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigung für die Aussteifungsprofile (Schrauben)
- Dauerelastisches Acryl
- Vorlegeband
- Verglasung
- Kunststoff- oder Hartholzklötze, 5 mm

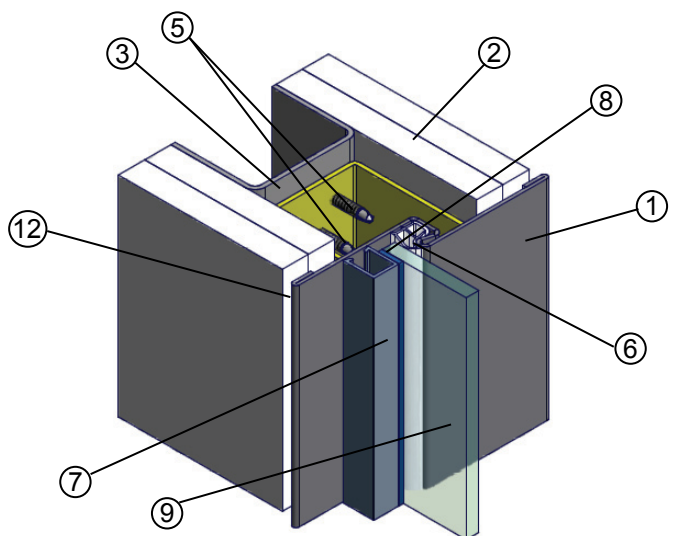
FMB	= Zargen Falzmaß Breite
FMH	= Zargen Falzmaß Höhe
FT	= Falztiefe
GT	= Gesamttiefe
LDB	= Lichte Durchgangs Breite
LDH	= Lichte Durchgangs Höhe
MW	= Maulweite
OFF	= Oberkante Fertigfußboden
RRB	= Rohbau Richtmaß Breite
RRH	= Rohbau Richtmaß Höhe
SpH	= Spiegel hinten
SpV	= Spiegel vorne

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.



- (1) Fensterzarge
- (2) Gipskartonplatte
- (3) UA-Profil
- (4) 4-seitiges Aussteifungsprofil
- (5) Befestigung für 4-seitiges Aussteifungsprofil (Schrauben, bauseits)
- (6) Elastik-Hohlkammerdichtung
- (7) Aluminium-Glasleiste
- (8) Vorlegeband (bauseits)
- (9) Verglasung (bauseits)
- (10) Glasleistenabdeckung
- (11) Kunststoff- oder Hartholzklötze (bauseits)
- (12) Dauerelastische Acrylfuge (bauseits)



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 1

Achtung: Vor dem Einbau sind die Hinweise zu der Glasmaßberechnung zu beachten!
(siehe Seite 3)

1. Ein vertikales UA-Profil (A) setzen. Fensterzarge (1) in der Höhe ausrichten und kraftschlüssig über das 4-seitige Aussteifungsprofil verschrauben.
Hinweis: Schrauben (5) gleichmäßig über die Höhe verteilen.

Achtung: Fensterzarge (1) so auf das UA-Profil (2) auf beiden Seiten gleich groß ist (siehe Horizontalschnitt Seite 1).

2. Gegenüberliegendes vertikales UA-Profil (B) setzen. Fensterzarge (1) mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten und anschließend ebenfalls über das Aussteifungsprofil (4) kraftschlüssig verschrauben.
Hinweis: Schrauben (5) gleichmäßig über die Höhe verteilen.

3. Profile (C) ober- und unterhalb der Fensterzarge (1) einsetzen und wie zuvor über die Aussteifungsprofile (4) kraftschlüssig verschrauben.
Es ist sicherzustellen, dass die Falzmaßhöhe (FMH) sowie die Falzmaßbreite (FMB) an jeder Stelle eingehalten wird. Bei größeren Fensterzargen (1) wird empfohlen, diese auszuspreizen.

4. Gipskartonplatten (2) anbringen.

5. Grundierte Fensterzargen (1) endbeschichten. Erst nach vollständigem Aushärten der Beschichtung mit der Montage fortfahren.

6. Dauerelastische Acrylfuge (12) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einbringen. Informationen hierzu siehe Seite 3.

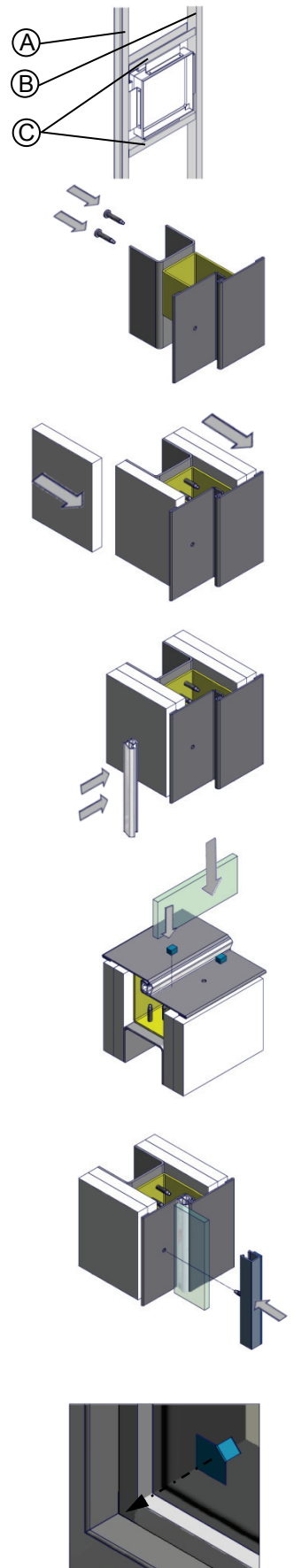
7. Elastik-Hohlkammerdichtung (6) einsetzen.

8. Kunststoff- oder Hartholzklötze (11) in die Fensterzarge (1) legen. Verglasung (9) so auf den Klötzen (11) positionieren, dass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.

9. Vorlegeband (8) bündig auf die Hinterseite der Aluminium-Glasleisten (7) kleben.
Achtung: Die Aluminium-Glasleisten (7) müssen oberflächenfertig beschichtet sein.

Aluminium-Glasleisten (7) auf die Schrauben clipsen und so mit der Fensterzarge (1) verbinden.

10. Glasleistenabdeckungen (10) auf die Aluminium-Glasleisten (7) schieben.



Dichtungen

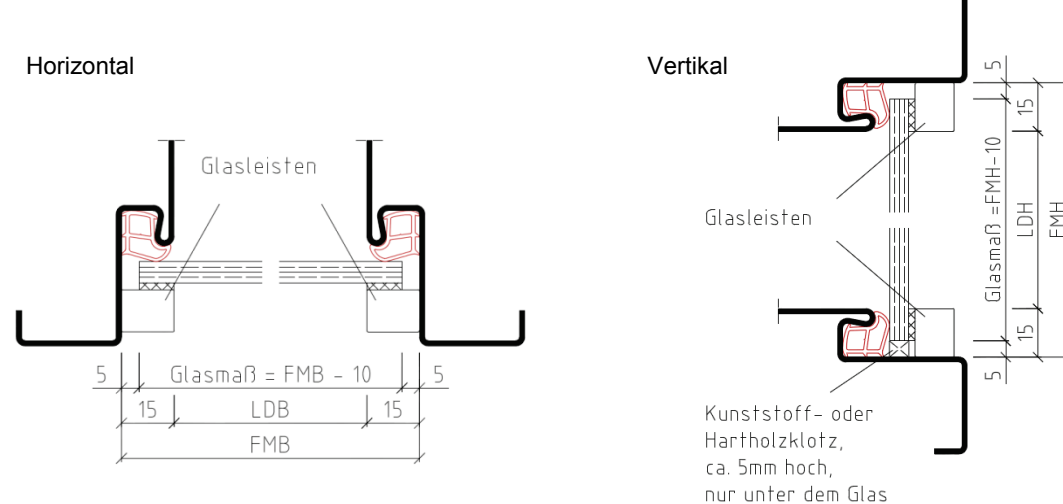
Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

Dauerelastische Acrylfuge

Um einer Rissbildung entgegenzuwirken, sollten Fugen mit einer Breite von 5-8 mm ausgebildet werden.

Siehe: - Gipsplattenkonstruktionen Fugen und Anschlüsse vom Bundesverband der Gipsindustrie, Merkblatt Nr. 3
- Anschlussfugen im Trockenbau vom Industrieverband Dichtstoffe, Merkblatt Nr. 16

Glasmaßberechnung



Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 3

Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

Allgemeiner Zustand: Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

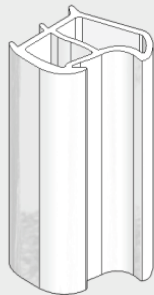


Abb.: Elastik-Hohlkammerdichtung

Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.

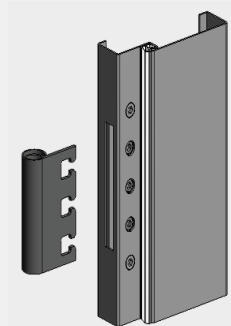


Abb.: VX-Bandaufnahme mit 3 Klemmschrauben und 2 Einstellschrauben

Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.

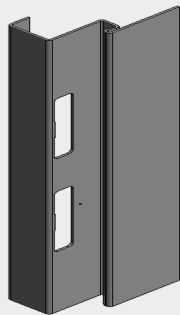


Abb.: Fallen-/Riegelstanzung

Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.

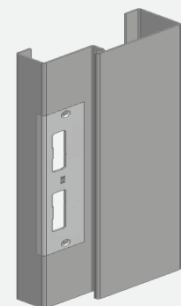


Abb.: Schließblech

Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung:
www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 4